

## INHALT

<b>Einführung</b> . . . . .	<b>11</b>
<i>Germania/Germanien</i> . . . . .	<b>12</b>
<b>I. ROM UND GERMANEN –</b>	
<b>EINE SCHICKSALSGEMEINSCHAFT</b> . . . . .	<b>14</b>
1. Von Marius bis Caesar:	
Erste Kontakte Roms mit den Germanen . . . . .	<b>15</b>
2. Weitere antike Berichte über die Germanen	
in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . . . .	<b>27</b>
3. Die Germanen: Sprache, Herkunft und die	
archäologische Gliederung der germanischen	
Kulturgruppen in der frühen und mittleren	
Kaiserzeit bis zu den Markomannenkriegen . . . . .	<b>28</b>
4. Archäologische Gliederung der germanischen	
Kulturgruppen in der frühen Kaiserzeit . . . . .	<b>33</b>
5. Konfrontation und Okkupation. Entwicklung	
der römisch-germanischen Beziehungen an der	
Germanengrenze unter Augustus	
(27 v. Chr.–14 n. Chr.) . . . . .	<b>36</b>
6. Die Katastrophe im Teutoburger Wald 9 n. Chr. . .	<b>60</b>

II. VON DER GESCHEITERTEN OKKUPATION ZUR FRIEDLICHEN KOEXISTENZ: ENTWICKLUNG DER RÖMISCH- GERMANISCHEN BEZIEHUNGEN AN DER GRENZE ZU GERMANIEN IN DER FRÜHEN UND MITTLEREN KAISERZEIT VON TIBERIUS (14–37 N. CHR.) BIS ANTONINUS PIUS (138–161 N. CHR.) . . . . .	69
1. Die Grenze zu Germanien in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . . . .	70
2. Die Entwicklung der Germaniengrenze bis zur Gründung der germanischen Provinzen unter Domitian (81–96 n. Chr.) . . . . .	75
III. DIE KONTRAHENTEN – RÖMISCHE ARMEE UND GERMANISCHE STAMMESKRIEGER IN DER FRÜHEN UND MITTLEREN RÖMISCHEN KAISERZEIT VOR DEN MARKOMANNENKRIEGEN . . . . .	91
1. Die Truppen . . . . .	92
2. Lager und Kastelle . . . . .	107
3. Bewaffnung und militärische Ausrüstung in der frühen und mittleren Kaiserzeit von Augustus bis Antoninus Pius . . . . .	123
4. Ausrüstung und Bewaffnung – Infanterie . . . . .	125
5. Die germanischen Stammeskrieger in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . . . .	145

IV. DIE RÖMISCHEN PROVINZEN AN DER GERMANENGRENZE UND IHR GERMANISCH BESIEDELTES VORLAND IN DER FRÜHEN UND MITTLEREN KAISERZEIT BIS ZUR KRISE DES 3. JH.S . . . . .	164
1. Die römische Provinz Niedergermanien ( <i>Germania inferior</i> ) in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . . . .	166
2. Das germanische Siedlungsgebiet östlich der niedergermanischen Rheingrenze in der frühen und mittleren Kaiserzeit bis zu den Markomannenkriegen . . . . .	169
3. Die römische Provinz Obergermanien ( <i>Germania superior</i> ) in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . . . .	176
4. Das germanische Siedlungsgebiet jenseits des obergermanischen Limes in der frühen und mittleren Kaiserzeit bis zu den Markomannenkriegen . . . . .	182
5. Die römische Provinz Raetien ( <i>Raetia</i> ) in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . . . .	184
6. Das germanische Siedlungsgebiet nördlich des raetischen Limes und der raetischen Donaugrenze in der frühen und mittleren Kaiserzeit bis zu den Markomannenkriegen . . . . .	192
7. Die römische Provinz Noricum in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . . . .	192
8. Die römische Provinz Pannonien ( <i>Pannonia</i> ) in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . . . .	196
9. Das germanische Siedlungsgebiet nördlich der Donaugrenze von Noricum und Pannonien . . . . .	200

V. KONFRONTATION UND REICHSKRISE: ENTWICKLUNG DER RÖMISCH-GERMANISCHEN BEZIEHUNGEN AN DER GERMANENGRENZE IN DER MITTLEREN KAISERZEIT VON MARC AUREL (161–180 N. CHR.) BIS CARINUS (283–285 N. CHR.) . . . . .	205
1. Die Markomannenkriege – Vorboten der Völkerwanderung . . . . .	206
2. Die Zeit der Severer . . . . .	212
3. Die Krise des römischen Reiches im 3. Jh. . . . .	214
4. Thronwirren, Barbareneinfälle und der «Limesfall» . .	218
5. Bewaffnung und militärische Ausrüstung der römischen Armee in der mittleren Kaiserzeit von Marc Aurel (161–180 n. Chr.) bis zum Beginn der Spätantike . . . . .	221
6. Die germanischen Krieger ab der Zeit der Markomannenkriege . . . . .	228
7. Neue Stammesbildungen bei den Germanen im späten 2. und im 3. Jh. . . . .	239
8. Germanische Bewaffnung zwischen Markomannenkriegen und Spätantike . . . . .	240
VI. DIE SPÄTANTIKE . . . . .	243
1. Militärreform unter Diocletian und Constantin I. .	245
2. Das römische Militär in der Spätantike . . . . .	248
3. Die Germanen in der Spätantike . . . . .	255

VII. DAUERKONFLIKT UND ZUSAMMENWACHSEN: ENTWICKLUNG DER RÖMISCH-GERMANISCHEN BEZIEHUNGEN AN DER GERMANENGRENZE IN DER SPÄTANTIKE VON DIOCLETIAN (284–305 N. CHR.) BIS ROMULUS AUGUSTULUS (475–476 N. CHR.) . . . . .	262
VIII. DIE RÖMISCHEN PROVINZEN AN DER GERMANENGRENZE IN DER SPÄTANTIKE . . . . .	267
1. Niedergermanien ( <i>Germania secunda</i> ) . . . . .	267
2. Das germanische Siedlungsgebiet östlich der Rheingrenze der <i>Germania secunda</i> in der Spätantike . . . . .	272
3. Obergermanien ( <i>Germania prima</i> ) . . . . .	273
4. <i>Maxima Sequanorum</i> . . . . .	276
5. Die spätantiken Provinzen <i>Raetia prima</i> und <i>secunda</i> . . . . .	277
6. Das germanische Siedlungsgebiet östlich der Rhein- und nördlich der Donaugrenze zwischen der <i>Germania prima</i> und Raetien in der Spätantike . . . . .	282
7. Noricum in der Spätantike . . . . .	289
8. Pannonien ( <i>Pannonia</i> ) in der Spätantike . . . . .	294
IX. GERMANENREICHE AUF RÖMISCHEM REICHSGEBIET UND DAS ENDE DES WESTRÖMISCHEN REICHES . . . . .	301

**ANHANG**

Danksagung .....	309
Literatur mit Kurztiteln nach Kapiteln geordnet .....	310
Literatur .....	315
Register .....	329